

(Ebook pdf) Der Achat - seine Biografie

Der Achat - seine Biografie

Von Peter Prfer

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #1961212 in BcherVerffentlicht am: 2014-01-15Erscheinungsdatum: 2014-01-15Einband: Gebundene Ausgabe102 Seiten | File size: 19.Mb

Von Peter Prfer : Der Achat - seine Biografie before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Achat - seine Biografie:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Interessante LiteraturVon Kuhlmann-Kaufhold MarvinDas Buch der Achat seine Biografie hat mich sehr berrascht. Zwar ist das Buch nicht fr mich, einen Neuling auf dem Gebiet der Mineralogie bzw. Geologie gedacht, trotzdem hatte ich es mir bestellt. Und siehe da, mit dem noch brigen Wissen aus dem Chemie-Unterricht und 2-3 Wikipedia-Befragungen war es kein Problem, den Ausfhrungen des Autors zu folgen. Das Buch hat mein Interesse fr Achate erst richtig geweckt. In der Zwischenzeit habe ich auch andere Literatur zum Thema Achat durchstbert und komme zu dem Schluss, dass der Autor in Achat seine Biografie durch seine Darstellung der Genese der Achate eine neue Sichtweise

fr den Daseinszyklus der Achate erffnet. Weiterhin stellt er eine neue Hypothese ber die Entstehung von Achaten auf und beschreibt die bisherigen Definitionen fr den Infiltrationskanal und die Uruguay-Bnder neu. Im Ganzen ist dieses Buch sehr interessant und untermalt (belegt) durch die vielen sehenswerten Abbildungen, die aufgestellten Hypothesen. Ich denke, jeder Freund oder leidenschaftliche Sammler von Achaten sollte sich ein paar Stunden gnen und sich mit dieser Biografie der Achate auseinandersetzen.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Neue Gedanken zur Achat-Genese Von Hans Georg Bringt dieses Buch wirklich neue Denkanstze fr die Achatgenese? Diese Frage kann man nur beantworten, wenn man das Buch nicht nur liest sondern auch grndlich durcharbeitet. Indem man den Text wahr nimmt und die vom Autor gemachten Aussagen mit den Bildern vergleicht, kommt man zwangsweise zu der Ansicht, dass der Autor wirklich neue Gedanken vortrgt. Geht man dann auch noch hin und versucht diese Aussagen an den eigenen Achaten zu berpfen, dann muss man die eingangs gestellte Frage eindeutig mit JA beantworten. Der Buchsatz und die Qualitt der Abbildungen sind nicht optimal.